

Liebe Leserinnen und Leser

Inklusion bedeutet, dass sich Menschen mit Behinderung nicht an gegebene Strukturen in einer Gesellschaft anpassen müssen, sondern ein selbstverständlicher und wertvoller Teil von ihr sind. Die Bemühungen dafür haben in den letzten Jahren eine grössere Aufmerksamkeit erfahren – auch in der Kinder- und Jugendliteratur: Es gibt nicht nur mehr Protagonist:innen mit Behinderung in Geschichten, sondern auch Sachbücher zum Thema. Juliane Dube, Melanie Rothaupt und Rebekka Bischof schauen in diesem Heft mit unterschiedlichen Perspektiven auf diesen Markt und zeigen gelungene Beispiele sowie Fallstricke und Desiderate.

Daneben entstehen auch stets neue Projekte und Ansätze, die die Zugänge zur Lektüre für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen verbessern möchten – drei davon stellen wir in der Mitte dieses Schwerpunkts vor. Paola Pitton hat Ideen, wie Bibliotheken inklusiver werden können, und Maria Becker gibt einen Einblick in den stark gewachsenen Markt von Kinder- und Jugendliteratur in einfacher Sprache – der natürlich längst nicht nur Kindern und Jugendlichen mit kognitiven Beeinträchtigungen zugutekommt. Je länger wir uns mit dem Thema beschäftigt haben, desto mehr wurde uns bewusst, welch riesige Vielfalt die Begriffe «Behinderung» oder «Beeinträchtigung» umfassen. Kinder mit körperlichen Behinderungen, mit kognitiven Beeinträchtigungen oder mit Diagnosen, die unter dem Begriff «Neurodiversität» zusammengefasst werden, stehen aber je unterschiedlichen Herausforderungen gegenüber – es bedürfte einer viel genaueren Differenzierung, um dem Thema ganz gerecht zu werden. Entsprechend sind die Artikel immer als Schlaglichter zu verstehen.

Von Kindern, die Schwierigkeiten überwinden, erzählt der niederländische Autor Edward van de Vendel in seinen Büchern. Christine Tresch hat für dieses Heft mit ihm gesprochen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Elisabeth Eggenberger und Aleta-Amirée von Holzen  
Redaktorinnen Buch & Maus

**SIKJM**  
Schweizerisches Institut  
für Kinder- und Jugendmedien

Titelbild aus: Rebecca Gugger / Simon Röthlisberger: Der Wortschatz.  
© Zürich: NordSüd 2024. Siehe S. 26.

## Inhalt

### SCHWERPUNKT: LESEN ÜBER UND MIT BEHINDERUNG

In erster Linie Mensch sein Juliane Dube	2
Nicht-Hören ist nichts Besonderes Melanie Rothaupt	6
Ein Loblied auf körperliche Vielfalt reicht nicht Rebekka Bischof	8
Bilingual lesen lernen: «Read to Deaf Kids» Sandrine Burger	11
Literatur aktiv erleben: Basale Aktionsgeschichten Nicol Goudarzi	12
Wenn die Hand durchs Buch spaziert Dannjelle Valente	13
Schritt für Schritt zur Bibliothek für alle Paola Vitton	14
Einfache Literatur: Ein Blick auf den Buchmarkt Maria Becker	16

### PANORAMA SCHWEIZ

Bewusstsein schaffen für Neurodiversität Elisabeth Eggenberger	19
---	----

### AUS DEN SEITEN GEHÜPFT

Götter sind auch nur Eltern Aleta-Amirée von Holzen	20
--	----

### INTERVIEW MIT EDWARD VAN DE VENDEL

Vom Schwierigen mit Leichtigkeit erzählen Christine Tresch	21
---	----

### SCHWEIZER KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS

Auf die Natur und die Seele achtgeben Maddalena Moccetti	24
---	----

### NEUERSCHEINUNGEN

Bilderbücher	26
Kinderbücher	29
Jugendbücher	32
Sachbuch	36
Comic	37

### INSTITUT

Aus dem Institut   Infos	38
Agenda   Verzeichnis   Impressum	40